

Lernen im GB^{plus}

Rollen und Aufgaben der Lernenden und der Lehrpersonen

1. Lernende

- Lernende übernehmen zunehmend Verantwortung für ihr Lernen.
- Sie führen zu diesem Zweck ein Lernjournal, auf das sich ihre Lernplanung stützt.
- Sie besuchen den Fachunterricht regelmässig.
- Sie stellen sich ein Lernprogramm für die freien Lernzeiten zusammen und reflektieren ihr Lernen mit den ihnen zugeteilten Coachingpersonen.
- Sie sind verantwortlich dafür, sich bei Schwierigkeiten oder Unklarheiten bei ihren Betreuungspersonen aktiv Hilfe zu suchen.

2. Lehrpersonen

Die Lehrpersonen, die im Projekt GB^{plus} unterrichten haben unterschiedliche Rollen. Wir unterscheiden Fachlehrpersonen, Klassenlehrperson, Coachingpersonen und Lernbegleitpersonen. Eine einzelne Lehrperson kann eine, zwei oder alle drei dieser Funktionen in sich vereinen.

Fachlehrpersonen

- Fachlehrpersonen planen und erteilen den Fachunterricht. Sie tragen Verantwortung für die Qualität des Unterrichts und stellen sicher, dass der Fachunterricht den Ansprüchen einer Maturitätsschule genügt.
- Fachlehrpersonen stellen das für den Lernerfolg notwendige Material zur Verfügung, und halten die Lernenden dazu an, die persönlich zu erreichenden Lernziele festzuhalten.
- Fachlehrpersonen überprüfen den Lernerfolg gemäss den Richtlinien zur Leistungsbeurteilung und –bewertung.
- Fachlehrpersonen suchen das Gespräch mit Lernenden und erteilen notwendige Rückmeldungen zu geleisteten Arbeiten.
- Fachlehrpersonen suchen regelmässig das Gespräch mit den Coachingpersonen und Begleitlehrpersonen, vor allem auch beim Auftreten von Unklarheiten und Schwierigkeiten im Fachunterricht.

Klassenlehrperson

Die Klassenlehrperson ist der Ansprechpartner für alle Themen, die die ganze Klasse betreffen. Sie entwickelt mit der Klasse eine Gesamtvision, achtet unter Rücksprache mit den Coachingpersonen auf die Gruppendynamik der Klasse, und stellt sicher, dass abgemachten Regeln eingehalten werden.

Sie führt die Klassenkonferenzen, kontrolliert das Absenzenheft, plant die jeweilige Testwoche und übernimmt die Koordinationsaufgaben.

Der Klassenlehrperson steht am Anfang der Woche eine Lektion als Klassenstunde zur Verfügung.

Coachingpersonen

Einer Klasse sind drei bis vier Lehrpersonen als so genannte Coachingpersonen zugeteilt. Sie bilden das Kernteam der Klasse. Bei einer durchschnittlich grossen Klasse betreut eine Coachingperson etwa sechs bis acht Lernende. Für das Coaching einer Klasse steht ein zweistündiges Zeitgefäss für Gespräche mit den einzelnen Schülerinnen und Schülern und mit den anderen Coachingpersonen zur Verfügung.

- Coachingpersonen fordern und unterstützen das **Planen des Lernprozesses** und leiten die Lernenden an, eine Agenda zu führen.
- Zusammen mit den Lernbegleitungspersonen tragen Coachingpersonen die Verantwortung für den Lernprozess und die Lernorganisation.
- Sie vereinbaren Verhaltensregeln mit der Klasse.
- Das Coaching findet für die ganze Klasse möglichst gleichzeitig statt. Alle Coachingpersonen sind anwesend.
- Die Coachingpersonen reflektieren mit den zu betreuenden Lernenden den Verlauf der vergangenen Woche und planen die folgende.
- Die Coachingpersonen achten insbesondere darauf, dass die Lernenden die zur Verfügung stehende Zeit optimal nutzen, um die von den Fachlehrpersonen definierten Ziele zu erreichen.
- Ziel der Wochenplanungen ist es, die einzelnen Lernenden auf zu erwartenden Schwierigkeiten aufmerksam zu machen, ihnen bei der Prioritätensetzung zu helfen und mögliche Freiräume aufzuzeigen.
- Die Coachingpersonen stellen den Austausch zwischen Lehrpersonen untereinander und Lernenden und Fachlehrperson sicher und fördern ihn.
- Die Coachingpersonen stellen sicher, dass Lernende notwendige Rückmeldungen bei den Fachlehrpersonen einfordern.

- Die Coachingpersonen pflegen den Kontakt zu den Eltern der von ihnen betreuten Lernenden.
- Die Coachingpersonen organisieren zusammen mit den Lernenden die Einbindung der außerschulischen Aktivitäten in den Wochenplan.
- Die Coachingpersonen nehmen Anzeichen von Über- oder Unterforderung wahr. Sie entwickeln im Bedarfsfall zusammen mit den betroffenen Schüler und Schülerinnen, den Fachlehrpersonen und eventuell dem Lernzentrum Projekte oder Fördermassnahmen.

Lernbegleitpersonen

In der Zeit des begleiteten Lernens (30% der Unterrichtszeit **plus** Hausaufgabenzeit) ist jeweils eine Lehrperson der Klasse anwesend. Sie stellt während des selbständigen Lernens einen lernförderlichen Rahmen sicher, setzt vereinbarte Regeln durch und gewährleistet, dass **effizient und effektiv** gelernt wird.

Zu einer lernförderlichen Kultur gehört u.a.:

- dass keine die Lernatmosphäre störenden Gespräche geführt werden (Flüsterkultur),
- dass keine sonstigen ablenkenden Tätigkeiten ausgeführt werden,
- dass man alleine arbeiten kann,
- dass aber gleichzeitig die Möglichkeit zum Austausch mit anderen Lernenden und Lehrpersonen besteht.

Die Lernbegleitpersonen sorgen für das Einhalten der Ordnung und der abgemachten Regeln. Sie geben Ratschläge zu Arbeitstechnik und Arbeitsverhalten.

Bei einem Kernteam aus drei bis vier Coachingpersonen sollten keine zusätzlichen Lehrpersonen zur Lernbegleitung notwendig sein. Coachingpersonen und Lernbegleitpersonen sind üblicherweise dieselben Lehrpersonen.

Aufgaben der Lernbegleitpersonen

- Zusammen mit den Coachingpersonen tragen die Lernbegleitpersonen die Verantwortung für den Lernprozess und die Lernorganisation.
- Die Lernbegleitung unterstützt die Lernenden bei der Lösung von Aufgaben, die sich aus dem Fachunterricht der Klasse ergeben haben, beim Auffinden von Materialien gemäss Wochenplan, Lernziel und Checkliste.
- Lernbegleitpersonen melden den Fachlehrpersonen zurück, wenn Fragen, Ziele oder Materialien unverständlich sind.
- Lernbegleitpersonen müssen nicht auf allen Sachgebieten fachkompetent sein. Lernbegleitpersonen stellen Fragen und zeigen Probleme auf, die die einzelnen Lernenden dann mit ihren Fachlehrpersonen klären müssen.